

Protokollauszug öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf vom 21.03.2006

Zu Ö 3 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Schriftliche Fragen:

Schriftliche Fragen liegen nicht vor.

Mündliche Fragen:

Herr Herbert Frauenrath, Breitbendenstraße 96, 52080 Aachen,

möchte von Herrn Schäfer (SPD) wissen, was zum Sinneswandel der SPD-Fraktion bezüglich der Verkehrslenkung bei der Erschließung des Baugebietes Breitbenden geführt hat. Er regt an, den Ausbau der verlängerten Brander Straße zurückzustellen, bis Klarheit über die Verkehrsführung besteht.

Herr Herbert Frings, Müselterweg 10, 52080 Aachen,

möchte wissen, ob die Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf für den Ausbau der Schlackstraße zuständig ist oder der Verkehrsausschuß/Rat? Ferner, mit welchem Verkehrsaufkommen in den nächsten Jahren auf der Brander Straße gerechnet werden muß?

Herr Karl Geiersbach, Breitbendenstraße 104, 52080 Aachen,

hat von der Schlackstraße Fotoaufnahmen gemacht und stellt diese der Bezirksvertretung zur Verfügung. Die Aufnahmen sollen die Belastbarkeit der Schlackstraße als Erschließungsstraße dokumentieren.

Herr Leo Frings, Brander Straße 51, 52080 Aachen,

erbittet von der Verwaltung Klarheit über die Kostenermittlung betreffend Ausbau der Schlackstraße. Er fragt: „Sind die Anwohner der Brander Straße weniger wert als die Spaziergänger auf der Schlackstraße? Ist der Verwaltung bekannt, dass die Immissionen überproportional auf die Anwohner der Brander Straße verteilt werden?“

Frau Marlene Frings, Brander Straße 51, 52080 Aachen,

merkt an, dass die Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf nur die Anliegen der Eilendorfer Bürger vertreten sollte. Sie habe festgestellt, dass die Eilendorfer Interessen nicht genügend und beharrlich verfolgt werden, und das Gesamtinteresse der Stadt Aachen als vorrangig eingestuft wird. Sie fragt, warum die CDU im Verkehrsausschuss mit der SPD für die Brander Straße als Erschließungsstraße votiert hat?“

Herr Schäfer (SPD) will von einer Vorverurteilung seiner Fraktion nichts wissen. Er möchte, dass nach Abgabe der Erklärungen aller Fraktionen die öffentliche Sitzung für Fragen aus dem Auditorium unterbrochen wird. Viele Fragen würden sich nach den Ausführungen der Fraktionssprecher von selbst beantworten.

Herr Bezirksvorsteher Dondorf bittet alle Fragesteller ihre Fragen nochmals unter TOP 8 zu wiederholen, wenn die Erklärungen der Fraktionen nicht ausreichend sind und weiterer Fragebedarf besteht. Alle Fragen zu diesem Thema sollen bis zum TOP 8 zurückgestellt werden.

Aus dem Zuhörerkreis werden keine weiteren Fragen mehr gestellt.